

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2025

Aktiva	Anhang Nr.	Stand 31.12.2025 €	Stand 31.12.2024 T€
Anlagevermögen	(1)	168.711.410,28	142.294
<i>Immaterielle Vermögensgegenstände</i>		(32.417,00)	(8)
<i>Sachanlagen</i>		(90.261.978,67)	(72.565)
<i>Finanzanlagen</i>		(78.417.014,61)	(69.721)
Umlaufvermögen		29.631.875,07	15.419
<i>Vorräte</i>	(2)	(151.066,01)	(114)
<i>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>	(3)	(29.183.112,69)	(12.840)
<i>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</i>		(297.696,37)	(2.465)
Rechnungsabgrenzungsposten		22.706,98	36
Gesamt		198.365.992,33	157.749
Passiva	Anhang Nr.	Stand 31.12.2025 €	Stand 31.12.2024 T€
Eigenkapital		152.932.429,49	129.896
<i>Gezeichnetes Kapital</i>		(5.624.250,00)	(5.624)
<i>Kapitalrücklage</i>	(4)	(147.308.179,49)	(124.272)
Rückstellungen	(5)	6.244.335,67	446
Verbindlichkeiten	(6)	38.983.227,96	27.260
Rechnungsabgrenzungsposten		205.999,21	147
Gesamt		198.365.992,33	157.749

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025

	Anhang Nr.	01.01.- 31.12.2025 €	01.01.-31.12.2024 T€
Umsatzerlöse	(7)	7.302.909,91	7.045
sonstige betriebliche Erträge		1.420.087,50	1.199
Materialaufwand	(8)	- 6.200.367,51	- 5.322
Personalaufwand	(9)	- 5.997.614,61	- 5.525
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		- 3.315.541,48	- 2.436
sonstige betriebliche Aufwendungen		- 2.911.567,00	- 2.100
Finanzergebnis	(10)	29.571.443,19	13.484
Ergebnis nach Steuern		19.869.350,00	6.345
sonstige Steuern		- 107.018,77	- 122
aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne		- 19.762.331,23	- 6.223
Jahresergebnis		-,--	-

ANHANG

Allgemeine Angaben

Die das Stadtwerk Regensburg.Bäder und Arenen GmbH hat ihren Sitz in Regensburg und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Regensburg unter der Firmennummer HRB 1752.

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches unter Beachtung der darin enthaltenen Regelungen für große Kapitalgesellschaften sowie des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Er umfasst die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Anhang. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB erstellt.

Das gesetzliche Gliederungsschema der Bilanz wurde zur Erhöhung der Bilanzklarheit um die Posten „Forderungen gegen die Stadt Regensburg“ und „Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Regensburg“ ergänzt. Die das Stadtwerk Regensburg.Bäder und Arenen GmbH ist ein 100%iges Tochterunternehmen der das Stadtwerk Regensburg GmbH; deren alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Regensburg.

In der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden einzelne Posten zur Verbesserung der Übersichtlichkeit und Klarheit der Darstellung zusammengefasst. Ein gesonderter Ausweis bzw. eine detaillierte Erläuterung erfolgt bei den Angaben zur Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der nach § 253 Abs. 3 HGB notwendigen Abschreibungen bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear entsprechend der wirtschaftlichen Nutzungsdauer. Bei Zugängen erfolgt die Abschreibung zeitanteilig für den Monat der Anschaffung oder Herstellung und die folgenden Monate. Fremdkapitalzinsen, die mit dem Bau der Donau-Arena anfielen, wurden bis zum Zeitpunkt der Fertigstellung im Jahr 1999 in voller Höhe in die Herstellungskosten einbezogen; sie sind zwischenzeitlich in voller Höhe abgeschrieben.

Die Nutzungsdauern des abnutzbaren Anlagevermögens betragen:

Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2 bis 10 Jahre
grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5 bis 50 Jahre
technische Anlagen und Maschinen	5 bis 25 Jahre
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 bis 25 Jahre

Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die einer selbständigen Nutzung fähig sind, werden bei Anschaffungs- oder Herstellungskosten von höchstens netto 800 € in voller Höhe im Jahr des Zugangs aufwandswirksam erfasst.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten aktiviert.

Die Bestände an Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu den durchschnittlichen Einstandspreisen unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bewertet. Die Vereinfachungsregel nach § 240 Abs. 3 HGB (Bildung eines Festwerts) wird für einen Teil der Hilfs- und Betriebsstoffe in Anspruch genommen.

Der Ansatz der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu Nominalbeträgen. Ausfallrisiken sind durch angemessene Wertberichtigungen berücksichtigt. Uneinbringliche Forderungen werden vollständig abgeschrieben.

Die liquiden Mittel sind zu Nennbeträgen angesetzt.

Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag bilanziert, soweit sie Aufwendungen für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen.

Das Eigenkapital wird zu Nennbeträgen ausgewiesen.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken sowie ungewissen Verbindlichkeiten. Der Ansatz erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Bei langfristig fälligen Personalverpflichtungen wird pauschal eine Restlaufzeit von 15 Jahren angenommen. Die Abzinsungszinssätze werden von der Deutschen Bundesbank nach Maßgabe der Rückstellungsabzinsungsverordnung ermittelt.

Die Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag passiviert. Zinsabgrenzungen für Bankkredite werden in den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ausgewiesen.

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Einnahmen vor dem Bilanzstichtag bilanziert, soweit sie Erträge für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen.

Der Einsatz derivativer Finanzinstrumente erfolgt zur Absicherung von Zinsänderungsrisiken bei der Darlehensfinanzierung. Dabei werden Bewertungseinheiten gebildet.

Gegeneinander aufrechenbare Forderungen und Verbindlichkeiten – gegenüber denselben Unternehmen und bei nur unwesentlich voneinander abweichenden Fälligkeiten – werden saldiert.

Angaben zur Bilanz

(1) Anlagevermögen

Die einzelnen Posten des Anlagevermögens haben sich im Jahr 2025 wie folgt entwickelt:

Angaben in T€	<u>Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten</u>				<u>Abschreibungen</u>					<u>Buchwerte</u>		
	Stand 01.01.25	Zugänge	Umbu- chungen	Abgänge	Stand 31.12.25	Stand 01.01.25	Zugänge	Umbu- chungen	Abgänge	Stand 31.12.25	Stand 31.12.25	Stand 31.12.24
Immaterielle Vermögensgegenstände												
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	74	30	-	-	104	66	5	-	-	71	33	8
	74	30	-	-	104	66	5	-	-	71	33	8
Sachanlagen												
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	74.645	11.033	+ 35.134	-	120.812	48.361	2.234	-	-	50.595	70.217	26.284
technische Anlagen und Maschinen	8.890	1.170	+ 1.600	-	11.660	7.087	297	-	-	7.384	4.276	1.803
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.544	2.768	+ 1.862	-	21.174	13.653	779	-	-	14.432	6.742	2.891
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	41.587	6.036	- 38.596	-	9.027	-	-	-	-	-	9.027	41.587
	141.666	21.007	-	-	162.673	69.101	3.310	-	-	72.411	90.262	72.565
Finanzanlagen												
Anteile an verbundenen Unternehmen	69.721	8.696	-	-	78.417	-	-	-	-	-	78.417	69.721
	69.721	8.696	-	-	78.417	-	-	-	-	-	78.417	69.721
Gesamt	211.461	29.733	-	-	241.194	69.167	3.315	-	-	72.482	168.712	142.294

Aufstellung des Anteilsbesitzes (Stand: 31. Dezember 2025):

Name und Sitz der Gesellschaft	direkter Anteil am Kapital %	indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital T€	Ergebnis 2025 T€
REWAG REGENSBURGER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG AG & CO KG, Regensburg	64,52		164.684	46.229
REGAS GmbH & Co KG, Regensburg		50,00	8.587	579
REGAS Verwaltungs-GmbH, Regensburg		50,00	116	2
RENION Erneuerbare Energien GmbH & Co KG, Regensburg		100,00	33	- 17
RENION Erneuerbare Energien Verwaltungs-GmbH, Regensburg		100,00	58	2
Windpark Lindenhardt GmbH & Co. KG, Regensburg		70,00	7.162	143
Windpark Lindenhardt Verwaltungs-GmbH, Regensburg		70,00	36	1
Regensburg Netz GmbH, Regensburg ¹⁾		100,00	44.866	740

1) Ergebnis vor Gewinnabführung an die REWAG REGENSBURGER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG AG & CO KG.

(2) Vorräte

Bei den Vorräten handelt es sich ausschließlich um Hilfs- und Betriebsstoffe.

(3) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	Stand 31.12.2025 T€	Stand 31.12.2024 T€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	461	386
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	28.623	12.342
Forderungen gegen die Stadt Regensburg	-	89
sonstige Vermögensgegenstände	99	23
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände gesamt	29.183	12.840

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen (vor Aufrechnung) betragen 31.089 T€ (Vorjahr: 13.323 T€) und enthalten Gewinnanteile von 29.827 T€ (Vorjahr: 13.319 T€) und daneben im Berichtsjahr vor allem Rückerstattungsansprüche (1.147 T€). Die aufgerechneten Verbindlichkeiten betreffen wie im Vorjahr weitestgehend Lieferungen und Leistungen sowie weiterverrechnete Steuern sowie zusätzlich im Berichtsjahr einen Kassenkredit von 800 T€.

Die Forderungen gegen die Stadt Regensburg zum 31.12.2024 resultierten aus Leistungen und Erstattungsansprüchen.

In den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen sind wie im Vorjahr keine Beträge mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr enthalten.

(4) Kapitalrücklage

Die Gesellschafterin hat Kapitaleinlagen von 23.036 T€ (Vorjahr: 22.379 T€) geleistet; davon ist zum 31.12.2025 ein Betrag von 2.218 T€ noch nicht eingezahlt.

(5) Rückstellungen

Es handelt sich ausschließlich um sonstige Rückstellungen, die sich wie folgt zusammensetzen:

	Stand 31.12.2025 T€	Stand 31.12.2024 T€
Urlaubs- und Gleitzeitansprüche	279	217
weitere Personalkosten	150	145
ausstehende Rechnungen	5.801	67
Sonstiges	14	17
sonstige Rückstellungen gesamt	6.244	446

(6) Verbindlichkeiten

	Restlaufzeit bis 1 Jahr T€	Restlaufzeit mehr als 1 Jahr T€	Stand 31.12.2025 T€	Stand 31.12.2024 T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.037	16.540	18.577	17.536
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	464	-	464	364
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	972	-	972	1.934
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	18.523	-	18.523	7.312
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Regensburg	170	-	170	-
sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern)	277 (48)	- (-)	277 (48)	114 (45)
Verbindlichkeiten gesamt	22.443	16.540	38.983	27.260

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zum 31.12.2025 enthalten einen Betrag von 9.714 T€ mit einer Restlaufzeit von über fünf Jahren.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (vor Aufrechnung) betragen 21.382 T€ (Vorjahr: 8.943 T€) und entfallen wie im Vorjahr nahezu vollumfänglich auf die Gesellschafterin. Sie betreffen hauptsächlich die vertragliche Gewinnabführung (19.762 T€; Vorjahr: 6.223 T€) sowie daneben weitestgehend Leistungen und die umsatzsteuerliche Organschaft (Vorjahr: weitestgehend eine Rückzahlungsverpflichtung). Bei den aufgerechneten Forderungen von 2.859 T€ (Vorjahr: 1.631 T€) handelt es sich wie im Vorjahr nahezu vollumfänglich um Forderungen gegen die Gesellschafterin. Diese entfallen unverändert fast ausschließlich auf die umsatzsteuerliche Organschaft und weiterverrechnete Steuern; im Berichtsjahr sind zusätzlich noch nicht eingezahlte Kapitaleinlagen (2.218 T€) enthalten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Regensburg (vor Aufrechnung) betragen 286 T€ und betreffen einen Zuschuss für eine künftige Investitionsmaßnahme. Die aufgerechneten Forderungen resultieren vollumfänglich aus Leistungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten des Vorjahres enthielten 15.725 T€ mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (davon Restlaufzeit über fünf Jahre: 9.755 T€). Die Restlaufzeiten der übrigen Verbindlichkeiten des Vorjahres betragen weniger als ein Jahr.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

(7) Umsatzerlöse

	01.01.-31.12.2025 T€	01.01.-31.12.2024 T€
Bäder	4.882	4.833
Donau-Arena	2.247	2.111
Leichtathletiktrainingshalle	122	-
sonstige Umsatzerlöse	52	101
Umsatzerlöse gesamt	7.303	7.045

(8) Materialaufwand

	01.01.-31.12.2025 T€	01.01.-31.12.2024 T€
Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	826	843
Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.374	4.479
Materialaufwand gesamt	6.200	5.322

(9) Personalaufwand

	01.01.-31.12.2025 T€	01.01.-31.12.2024 T€
Löhne und Gehälter	4.702	4.358
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung)	1.296 (342)	1.167 (310)
Personalaufwand gesamt	5.998	5.525

(10) Finanzergebnis

	01.01.-31.12.2025 T€	01.01.-31.12.2024 T€
Erträge aus Beteiligungen (davon aus verbundenen Unternehmen)	29.827 (29.827)	13.319 (13.319)
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen)	210 (208)	539 (535)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundene Unternehmen)	- 466 (- 42)	- 374 (- 7)
Finanzergebnis gesamt	29.571	13.484

Die Zinsaufwendungen enthalten Rückstellungsaufzinsungen von 2 T€ (Vorjahr: 1 T€).

Organe der Gesellschaft

GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNG

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 5.624.250,00 €. Alleinige Gesellschafterin ist die das Stadtwerk Regensburg GmbH, Regensburg.

AUFSICHTSRAT

Gertrud *Maltz-Schwarzfischer*, Oberbürgermeisterin der Stadt Regensburg,
Vorsitzende des Aufsichtsrats

Gabriele *Opitz*, Stadträtin, Zahnärztin,
stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats

Thomas *Kleinert*, Konzernbetriebsratsvorsitzender der das Stadtwerk Regensburg GmbH,
stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats

Michael *Achmann-Denkler*, Stadtrat, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Doktorand

Andreas *Bach*, Busfahrer (Mitglied des Aufsichtsrats bis 10.11.2025)

Tanja *Bauer*, Betriebsratsvorsitzende der das Stadtwerk Regensburg GmbH, Angestellte der das Stadtwerk Regensburg GmbH (Mitglied des Aufsichtsrats seit 10.11.2025)

Eva *Brandl*, ehem. Betriebsratsvorsitzende der REWAG KG (Mitglied des Aufsichtsrats bis 10.11.2025)

Erhard *Brucker*, Stadtrat, Unternehmer

Bernadette *Dechant*, Stadträtin, Verwaltungsangestellte

Dr. Astrid *Freudenstein*, Bürgermeisterin der Stadt Regensburg, MdB a. D.

Kathrin *Fuchshuber*, Stadträtin, Hotelier

Özgür *Geles*, Betriebsrat, Busfahrer

Joachim *Graf*, Stadtrat, Studiendirektor a. D.

Tobias *Haidt*, Betriebsrat, Personaldisponent

Hans *Holler*, Stadtrat, Führungskraft

Yasmin *Hopp*, Stadträtin, Pädagogin

Wolfgang *Käsberger*, Betriebsrat, Busfahrer (Mitglied des Aufsichtsrats seit 10.11.2025)

Michael *Lehner*, Stadtrat, Unternehmer

Lydia *Manetschkin*, stellv. Betriebsratsvorsitzende der das Stadtwerk Regensburg.Mobilität GmbH,
Busfahrerin

Thomas *Thurrow*, Stadtrat, Unternehmer

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Dipl.-Volkswirt Manfred *Koller*, Geschäftsführer

Sonstige Angaben

Sonstige nicht aus der Bilanz ersichtliche finanzielle Verpflichtungen bestehen aus Energie- und Wasserbezugsverträgen mit der REWAG REGENSBURGER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG AG & CO KG, einem Dienstleistungsvertrag mit der das Stadtwerk Regensburg GmbH sowie aus von einem verbundenen Unternehmen verrechneten IT-Leistungen. Für das Geschäftsjahr 2026 resultieren hieraus geplante Zahlungsverpflichtungen von insgesamt netto 4,7 Mio. €. Das Bestellobligo zum 31.12.2025 belief sich auf netto rd. 1 Mio. €. Weitere finanzielle Verpflichtungen sind wirtschaftlich unbedeutend.

Für drei Darlehen (Stand 31.12.2025: 7.635 T€), deren Verzinsung mit dem 3-Monats-Euribor erfolgt, bestehen Bewertungseinheiten mit Zinssatzswap-Vereinbarungen. Die Zinsrisiken sind wie folgt vollständig abgesichert:

Laufzeit bis	Anzahl Darlehen	Bezugsbetrag (Nominalbetrag) zum 31.12.2025 T€	beizulegender Wert (Marktwert) zum 31.12.2025 T€
2032	1	816	- 4
2033	1	879	0
2039	1	5.940	141

Im Geschäftsjahr 2025 waren ohne Auszubildende durchschnittlich 72 (Vorjahr: 68) Mitarbeitende beschäftigt. Bei der Berechnung der durchschnittlichen Arbeitnehmerzahl wurden 20 (Vorjahr: 16) Teilzeitbeschäftigte als volle Arbeitnehmer berücksichtigt.

Das periodenfremde Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	01.01.-31.12.2025 T€	01.01.-31.12.2024 T€
Umsatzerlöse	20	34
sonstige betriebliche Erträge	20	49
Materialaufwand	- 53	1
Personalaufwand	- 6	1
sonstige betriebliche Aufwendungen	- 147	2
sonstige Steuern	- 3	-
periodenfremdes Ergebnis gesamt	- 169	87

Die Geschäftsführung erhält ihre Bezüge von der das Stadtwerk Regensburg GmbH. Die Aufsichtsräte der das Stadtwerk Regensburg GmbH sind in Personalunion auch Aufsichtsräte der das Stadtwerk Regensburg.Bäder und Arenen GmbH. Die Vergütungen werden ausschließlich vom Mutterunternehmen bezahlt.

Im Berichtsjahr wurden keine Geschäfte zu nicht marktüblichen Bedingungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen getätigt.

Die das Stadtwerk Regensburg.Bäder und Arenen GmbH wird mit ihren Tochtergesellschaften in den befreienden Konzernabschluss der das Stadtwerk Regensburg GmbH, Regensburg, mit der ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag besteht, einbezogen. Die das Stadtwerk Regensburg GmbH ist das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht für den größten und zugleich kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt. Die Angaben zum Honorar des Abschlussprüfers sind im Konzernabschluss der das Stadtwerk Regensburg GmbH enthalten. Konzernabschluss und Konzernlagebericht der das Stadtwerk Regensburg GmbH sind über die Internetseite des Unternehmensregisters zugänglich.

Nachtragsberichterstattung

Die kriegerischen Auseinandersetzungen im Nahen Osten seit 28.02.2026 erhöhen den Druck auf Lieferketten sowie Energiekosten und führen zu Reaktionen auf den Güter- und Finanzmärkten. Die wirtschaftlichen Auswirkungen hieraus auf die Entwicklung der das Stadtwerk Regensburg.Bäder und Arenen GmbH (SBA) aus ihrer Beteiligung an der REWAG REGENSBURGER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG AG & CO KG (REWAG KG) im Geschäftsjahr 2026 lassen sich aktuell nicht realistisch einschätzen. Neben Absatz- und Marktpreisrisiken können sich auch eine reduzierte Zahlungsfähigkeit von Kunden und Geschäftspartnern negativ auf die Ertragslage der REWAG KG und somit auch negativ auf die Erträge der SBA aus ihrer Beteiligung an der REWAG KG auswirken.

Regensburg, den 30. März 2026

das Stadtwerk Regensburg.Bäder und Arenen GmbH
Geschäftsführung

Manfred Koller